



Medienmitteilung Café «FALKEN»

Thun, 15. Oktober 2026

Aus Erfahrung
aekbank.ch

DANKE
für 200 Jahre

AEK 
— BANK 1826 —

Frischer Wind und nahtloser Wechsel im Café FALKEN

Das Café FALKEN wird per 1. November 2026 von Flaki und Arijeta Isaki übernommen. Simona Balsiger, bisherige Pächterin des FALKEN Café und Lounge, verlässt den Gastronomiebetrieb aus privaten, familiären Gründen.

«WIR THUN DIR WAS GUTES» - unter diesem Motto übernehmen Flaki und Arijeta Isaki das Café FALKEN im Bälliz 46 per 1. November 2026. Die neuen Gastgeber sind in Thun bereits bekannt: Mit ihren Gastronomiebetrieben (Del Padre, Friends, Mühlbar) auf dem Mühleplatz haben Flaki und Arijeta Isaki verschiedene Orte in der Thuner Innenstadt geschaffen, wo Genuss, Gastfreundschaft und Geselligkeit im Mittelpunkt stehen. Jetzt freuen sie sich darauf, mit dem Café FALKEN einen weiteren geselligen Treffpunkt in Thun zu schaffen und gemeinsam mit der AEK BANK 1826, Inhaberin des historisch wertvollen FALKEN-Gebäudes, ein neues Kapitel aufzuschlagen.

Entstehen soll ein ungezwungener und sympathischer Ort mitten im Bälliz, an dem sich Gäste bewusst eine Auszeit vom Alltag gönnen können. Sei es bei einem reichhaltigen Frühstück, bei einem feinen Mittagessen, bei einem guten Kaffee, bei einem Nachmittagssnack oder bei einem Glas Wein – das Café FALKEN im geschichtsträchtigen Gebäude im Bälliz soll Raum für solche Genussmomente bieten.

Das kulinarische Angebot wird durch einfache Mittagsmenus und neue Take-away-Möglichkeiten ergänzt. Dazu kommen feine Snacks für zwischendurch und ausgewählte Weine. Saisonal sollen Smoothies, neue Kreationen und spannende Food-Trends für Abwechslung sorgen.

Flaki und Arijeta Isaki freuen sich auf die Zusammenarbeit mit der AEK Bank und darauf, schon bald viele bekannte und neue Gesichter im Café FALKEN mitten in Thun willkommen zu heissen.

Simona Balsiger, die bisherige Pächterin des FALKEN Café und Lounge, hat aus privaten, familiären Gründen entschieden, den Gastronomiebetrieb abzugeben.

Für die AEK Bank ist es ein zentrales Anliegen, dass in den Räumlichkeiten ein Gastronomiebetrieb weitergeführt wird. Denn die Thuner Innenstadt wird durch einen Gastronomiebetrieb im Bälliz 46 belebt, woran die AEK Bank nichts ändern möchte.

Gutscheine behalten Gültigkeit

Alle Gutscheine aus dem AEK Jubiläums-Gutscheinheft sowie andere Café FALKEN-Gutscheine, die im Umlauf sind, können weiter eingelöst werden.

Eingeschränkte Betriebszeiten:

- Ende Oktober 2026 schliesst das Café FALKEN von Montag, 26. Oktober 2026 - Mittwoch, 28. Oktober 2026 bereits um 17.00 Uhr.
- Von Donnerstag, 29. Oktober 2026 - Sonntag, 1. November 2026 bleibt das Café FALKEN geschlossen.

Neueröffnung

Neu eröffnet wird das Café FALKEN am Montag, 2. November 2026.

Medienkontakt

AEK BANK 1826

Patric Vaudan

Leiter Finanzen und Immobilien

patric.vaudan@aekbank.ch

033 227 43 60

Niederlassungen

Thun-Lauitor (Hauptsitz), Thun-Bälliz, Thun-Dürrenast, Thun-Strättligen, Hünibach, Oberhofen, Sigriswil, Steffisburg, Heimberg, Uetendorf, Wimmis, Spiez, Oey, Bern Zytglogge

Rechtsform / Dienstleistungen

Genossenschaft ohne Kapitalbeteiligung / Universalbank

Präsident des Verwaltungsrates

Cajetan Maeder, lic. oec. HSG

Vizepräsident des Verwaltungsrates

Ulrich Scheidegger, dipl. Kaufmann HKG

Mitglieder des Verwaltungsrates

- Fredy Brügger, Partner T+R AG
- Roman Cortesi, Inhaber Cortesi's Sein & Werden
- Dr. Katrin Fuhrer
- Christoph Sigrist
- Andrea Strasser Wyler, Inhaberin CASA Immobilien AG
- Philemon Zwygart, Institutionsleiter

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Roger Brechbühler, Leiter Gesamtbankentwicklung

Mitglieder der Geschäftsleitung

- Adrian Boss, Leiter Kundenberatung
- Tom Heiniger, Leiter Kundencenter
- Patric Vaudan, Leiter Finanzen und Immobilien
- Marcel Eberhart, Leiter Niederlassungen

Bilanzsumme

CHF 6.35 Mrd.

Personalbestand

168 Mitarbeitende

11 Auszubildende

AEK Service AG

29 Mitarbeitende im Bereich Logistik, Hauswartung, Umgebungspflege und Reinigung.

AEK BANK 1826: In Kürze

AEK BANK 1826: In Kürze Die AEK Bank legt grossen Wert auf persönliche Kundenbeziehungen und bietet persönliche Lösungen für individuelle Bedürfnisse. Sie ist eine der bestkapitalisierten und mit einer Bilanzsumme von über CHF 6.3 Milliarden eine der grössten unabhängigen Regionalbanken der Schweiz.

168 Mitarbeitende und 11 Auszubildende prägen das Dienstleistungsangebot und das Image der AEK Bank. Rund 74'000 Privatkunden, KMU, Freischaffende, Stiftungen und öffentlich-rechtliche Körperschaften finden bei der AEK Bank alle Finanzdienstleistungen einer regionalen Universalbank. Die AEK Bank ist eine der wenigen Banken mit gemeinnütziger Ausrichtung. Ihr soziales Engagement ist in den Statuten festgehalten. Als Sozial-, Kultur-, Natur- und Sportförderin unterstützte sie 2025 rund 600 Vereine, Projekte und Anlässe in ihrem Geschäftsgebiet.

Die AEK Bank wurde im Jahr 1826 mit dem Ziel gegründet, eine Institution für sicheres Sparen und einfaches Finanzieren für die Thuner Stadt- und Landbevölkerung zu schaffen. 1889 gab sie ihr überschüssiges Kapital den Anteilseignern zurück und wurde zur Genossenschaft ohne fremde Kapitalbeteiligung. Seither gehört die AEK Bank sich selbst.